



Jugend-ErnährungsmentorIn

Zertifikatslehrgang

Jugend-ErnährungsmentorIn

Personen im sozialintegrativen Bereich der außerschulischen Jugendarbeit sind als wichtige Vertrauenspersonen von Jugendlichen in ihrer täglichen Arbeit immer wieder mit gesundheitsbezogenen Fragen, insbesondere zur Ernährung, konfrontiert. Auch der sinnvolle Einsatz knapper finanzieller Ressourcen – so etwa auch im Zusammenhang mit Lebensmitteleinkauf und -zubereitung – ist häufig ein Thema. Der Lehrgang soll die Grundbegriffe gesunder Ernährung für die außerschulische Jugendarbeit vermitteln. Durch die Initiierung und begleitete Durchführung konkreter Projekte wird der Praxistransfer der Lehrinhalte sichergestellt.

Ausbildungsziele

Studierende erwerben im Zuge des Zertifikatslehrgangs folgende Qualifikationen:

- Sie setzen sich mit ausgewählten, für den Bereich der außerschulischen Jugendarbeit relevanten Themen der Ernährung auseinander. Mit den erlernten Methoden und Techniken der psychosozialen Gesundheitsförderung soll die Ernährungskompetenz von Jugendlichen gestärkt werden.
- Der Lehrgang ermöglicht den Studierenden die erworbenen Kompetenzen in die Praxis umzusetzen. Studierende können kleine Ernährungsprojekte in der außerschulischen Jugendarbeit planen und durchführen.
- Der Erwerb interdisziplinärer Denk- und Handlungsweisen wird durch unterschiedliche berufliche oder akademische Herkunft der Studierenden und Vortragenden aus verschiedenen Wissenschafts- und Praxisgebieten gefördert.



„Der Lehrgang befähigt dazu, Aspekte der gesunden Ernährung fundiert und zielgruppenspezifisch in die außerschulische Jugendarbeit einzubringen.“

FH-Prof. Mag. Gabriele Karner, MBA, Lehrgangsleiterin, FH St. Pölten



„Jugendliche können ihr Gesundheitspotential nur dann entfalten, wenn sie auf Faktoren, die ihre Gesundheit beeinflussen, Einfluss nehmen können. Durch die Steigerung ihrer Ernährungskompetenz wird eine grundlegende Voraussetzung dafür geschaffen. Der Zertifikatslehrgang ‚Jugend-ErnährungsmentorIn‘ garantiert eine praxisorientierte Ausbildung zur Förderung der Ernährungskompetenz in der außerschulischen Jugendarbeit.“

Ass.-Prof. Mag. Dr. Petra Rust, Lehrgangsleiterin, Universität Wien

Ausbildungsinhalte

Der Lehrgang ist in drei aufeinander aufbauenden Modulen konzipiert.

Modul 1: Besonderheiten der Ernährung Jugendlicher in der außerschulischen Jugendarbeit

Grundbegriffe gesunder Ernährung werden vermittelt und auf die besonderen Bedürfnisse der Zielgruppe Jugendlicher in außerschulischer Betreuung eingegangen. Außerdem lernen die Absolventinnen und Absolventen ernährungsbezogene Inhalte durch geeignete didaktische Methoden zu transportieren.

Modul 2: Gesundheitsförderung in der außerschulischen Jugendarbeit

Das biopsychosoziale Modell der Gesundheitsförderung wird unter besonderer Berücksichtigung der salutogenetischen

Aspekte in der außerschulischen Jugendarbeit vermittelt. Die Absolventinnen und Absolventen lernen die wesentlichen Player und Kooperationsmöglichkeiten im Bereich der Gesundheitsförderung kennen.

Modul 3: Praxistransfer in die außerschulische Jugendarbeit

Unter Anleitung von Expertinnen und Experten aus den Bereichen der Ernährung und der Sozialen Arbeit sollen die Studierenden ein Ernährungsprojekt im Bereich der Gesundheitsförderung umsetzen.

Der Zertifikatslehrgang wird durch die Summe der positiv absolvierten Lehrveranstaltungen samt durchgeführtem und präsentiertem Praxisprojekt abgeschlossen.

Dauer und Umfang

Der Zertifikatslehrgang ist als berufsbegleitende Weiterbildung konzipiert, dauert ein Semester und weist einen Umfang von 8 ECTS auf. Präsenzunterricht findet geblockt statt.

Termine:

- Block 1: Do–Fr, 08.03.–09.03.2018
- Block 2: Do–Fr, 22.03.–23.03.2018
- Block 3: Do–Fr, 19.04.–20.04.2018

- Block 4: Do–Fr, 03.05.–04.05.2018
- Block 5: Do–Fr, 24.05.–25.05.2018
- Block 6: Do–Fr, 07.06.–08.06.2018
- Block 7: Do–Fr, 21.06.–22.06.2018

Praxisprojekt: Durchführung im Zeitraum Juni bis September 2018

Abschlussprüfung: Projektpräsentation, Oktober 2018



Der Lehrgang im Überblick

Organisationsform	Zertifikatslehrgang zur Weiterbildung gemäß § 9 FHStG
Lehrgangsdauer	1 Semester, 8 ECTS
TeilnehmerInnenzahl	20
Lehrgangsgebühr	EUR 1.490,- + ÖH-Beitrag. In der Lehrgangsgebühr nicht enthalten: Lebensmittelkosten für praktische Übungen
Ort	Fachhochschule St. Pölten, Department Gesundheit und Universität Wien, Department für Ernährungswissenschaften
Lehrgangsstart	08.03.2018



Information und Anmeldung

FH-Prof. Mag. Gabriele Karner, MBA T: +43 2742 313 228-561 E: ljem@fhstp.ac.at

Weitere Informationen zum Lehrgang: www.fhstp.ac.at/ljem

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Zulassung zum Lehrgang sind:

- die allgemeine Universitätsreife und eine weiterführende Ausbildung im Bereich Soziale Arbeit (Sozialarbeit, Sozialpädagogik) oder eine Ausbildung mit Schwerpunkt Jugendarbeit
oder eine fachspezifische Matura (z. B. HLW, Sozialmanagement, Lehranstalten für Sozialberufe, Kindergartenpädagogik, etc.)
- eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung in der außerschulischen (offenen) Jugendarbeit
- eine bereits in den Grundzügen vordefinierte Projektidee im Rahmen der außerschulischen Gesundheitsförderung, deren praktische Durchführung während der Lehrgangsdauer gegeben sein muss

In Ausnahmefällen kann bei Vorliegen von umfangreichen einschlägigen Qualifikationen und Erfahrungen von der Erfordernis der weiterführenden Ausbildung im Bereich der Sozialen Arbeit bzw. Ausbildung mit Schwerpunkt Jugendarbeit abgesehen werden. Die Entscheidung darüber obliegt der Lehrgangsleitung.

Aufnahmeverfahren

Nach Sichtung der Bewerbungsunterlagen werden geeignete BewerberInnen zu einem Aufnahmegespräch eingeladen. Die Vergabe der Studienplätze erfolgt im Anschluss nach leistungsbezogenen Kriterien.

Lehrgangsleitung

FH-Prof. Mag. Gabriele Karner, MBA, Studiengang Diätologie, FH St. Pölten

Ass.-Prof. Mag. Dr. Petra Rust, Department für Ernährungswissenschaften, Universität Wien

#fhstp



Version: Oktober 2017